

Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

Protokoll

Sitzungsnummer: SG/SGR/018/15

über die Sitzung des Samtgemeinderates am 08.10.2015

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 19:45 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Heiko Albers
Herr Lars Bierfischer
Herr Bernd Bormann
Herr Heinfried Bröer
Herr Joachim Dornbusch
Herr Heinrich Klimisch
Herr Walter Kreideweiß
Herr Arend Meyer
Herr Hermann Meyer-Toms
Herr Werner Pankalla
Herr Georg Pilz
Frau Marlies Plate
Frau Gerda Ravens
Herr Ulf-Werner Schmidt
Herr Peter Schmitz
Frau Claudia Staiger
Herr Reinhard Thöle
Herr Torsten Tobeck
Herr Dr. Rudolf von Tiepermann
Herr Andree Wächter

Verwaltung

Herr Torsten Beneke
Herr Hannes Homfeld
Herr Niklas Reich
Frau Cattrin Siemers

Abwesend:

Vorsitzende/r

Herr Dr. Dr. Wolfgang Griese

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Albers
Frau Hildegard Grieb
Herr Willy Immoor
Herr Heinfried Kabbert
Herr Heinrich Lackmann
Frau Ulrike Lampa-Aufderheide
Herr Johann-Dieter Oldenburg
Herr Bernd Schneider
Herr Hermann Schröder
Herr Günter Schweers
Frau Nicole Uhde

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Stellvertretender Ratsvorsitzender Georg Pilz eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Samtgemeinderates fest.

Bezüglich der Tagesordnung besteht im Samtgemeinderat Einvernehmen, dass in der Beratungsfolge die Punkte 4 und 5 miteinander getauscht werden.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 17. Sitzung vom 16. Juli 2015

Das Protokoll über die 17. Sitzung des Samtgemeinderates vom 16. Juli 2015 wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

Feststellung des Sitzverlustes von Herrn Philipp Thalmann gem. § 52 Abs. 2 NKomVG Vorlage: SG-0194/15

Herr Pilz erläutert, dass Herr Thalmann mit Schreiben vom 19. August 2015 mitgeteilt habe, dass er beabsichtige sein Mandat im Samtgemeinderat niederzulegen. Der Rat habe daher gem. § 52 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes einen Feststellungsbeschluss zu fassen, dass die Mitgliedschaft von Herrn Thalmann auf Grund eines Verzichtes endet.

Herr Pilz erklärt, dass aus der Kommunalwahl vom 11. September 2011 Frau Gerda Ravens, Homfeld 38 in 27305 Bruchhausen-Vilsen, als Ersatzmitglied hervorgegangen sei. Frau Ravens habe die Berufung in den Samtgemeinderat angenommen.

Der Rat stellt fest, dass die Mitgliedschaft von Herrn Philipp Thalmann im Samtgemeinderat durch Verzicht endet.

Ja: 20 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 4:

Pflichtenbelehrung und Verpflichtung des neuen Ratsmitgliedes Gerda Ravens

Herr Pilz erklärt einleitend, dass Frau Ravens auf Grund ihrer Annahmeerklärung für Herrn Thalmann in den Samtgemeinderat nachrücke. Gemäß § 43 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) sei Frau Ravens über ihre Pflichten zu belehren. Außerdem müsse nach § 60 NKomVG die Verpflichtung von Frau Ravens vorgenommen werden.

Zur Pflichtenbelehrung weist Herr Bormann Frau Ravens auf Ihre Pflichten nach § 40 NKomVG (Amtsverschwiegenheit), § 41 NKomVG (Mitwirkungsverbot) und § 42 NKomVG (Vertretungsverbot) hin und macht auf die Schadensersatzpflichten gemäß § 54 Abs. 4 NKomVG und auf das Bürgerliche Gesetzbuch aufmerksam.

Anschließend verpflichtet Herr Bormann Frau Ravens ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten.

Herr Bormann nimmt Frau Ravens die Verpflichtungserklärung per Handschlag ab.

Punkt 5:

Neubesetzung der Fachausschüsse

Vorlage: SG-0195/15

Herr Pilz erläutert, dass auf Grund des Ausscheidens von Herrn Philipp Thalmann aus dem Rat der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen eine Neubesetzung der Fachausschüsse erforderlich sei.

Aufgrund der Benennung durch die CDU-Fraktion stellt der Rat der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen die Neubesetzung der nachfolgenden Fachausschüsse fest:

Planungsausschuss

Vorsitzender: Hermann Meyer-Toms
Stv. Vorsitzender: Joachim Dornbusch

SPD

Lars Bierfischer
Johann Dieter Oldenburg
Günter Schweers

CDU

Heiko Albers
Willy Immoor
Gerda Ravens

GRÜNE

Joachim Dornbusch
Hermann Meyer-Toms

UWG

Heinrich Lackmann

Schulausschuss

Vorsitzender: Dr. Dr. Wolfgang Griese
Stv. Vorsitzender: Claudia Staiger

SPD

Michael Albers
Lars Bierfischer
Nicole Uhde

CDU

Dr. Dr. Wolfgang Griese
Claudia Staiger
Gerda Ravens

GRÜNE

Hildegard Grieb
Marlis Plate

UWG

Hermann Schröder

Sozialausschuss

Vorsitzender: Michael Albers
Stv. Vorsitzender: Andree Wächter

SPD

Michael Albers
George Pilz
Andree Wächter

CDU

Arend Meyer
Werner Pankalla
Gerda Ravens

GRÜNE

Joachim Dornbusch
Hildegard Grieb

UWG

Heinfried Kabbert

Ja: 20 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 6:

**Berufung des Samtgemeindewahlleiters und seines Stellvertreters zur Kommunalwahl
2016**

Vorlage: SG-0180/15

Kein Beratungsgang

Für die Kommunalwahl 2016 werden der Samtgemeindebürgermeister Bernd Bormann in das Amt des Samtgemeindewahlleiters und der Samtgemeindeamtsrat Volker Kammann in das Amt des stellvertretenden Samtgemeindewahlleiters berufen.

Ja: 20 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 7:

Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP) des Landkreises Diepholz - Stellungnahme der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

Vorlage: SG-0192/15

Herr Beneke erklärt einleitend, dass bereits heute Nachmittag im Samtgemeindeausschuss über die Stellungnahme der Samtgemeinde zum RROP debattiert worden sei. Im Samtgemeindeausschuss sei einvernehmlich beschlossen worden, dass die Stellungnahme um folgende drei Punkte ergänzt werde:

1. Die Samtgemeinde fordert bei der Aufstellung des RROP eine bessere Abstimmung zwischen den Grenzlandkreisen. Dies gelte insbesondere bei der Ausweisung der Vorsorge- und/oder Vorranggebiete für Windkraftanlagen in den Grenzbereichen der Landkreise.
2. Die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen bittet den Landkreis um erneute Stellungnahme, dass die in dem Flächenplan der Samtgemeinde festgesetzte 5.000 Meter-Abstandsregelung zwischen raumbedeutsamen Windparks rechtmäßig und abweichend von der 3.000 Meter-Abstandsregelung des RROP-Entwurfes Bestand habe.
3. Im Bereich der Bahnstreckenführung Hoya - Syke bittet die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen im RROP um entsprechende Berücksichtigung, dass auf der Strecke mittelfristig Güter- und Personennahverkehr erfolgen wird.

Herr Albers regt an, in die Stellungnahme der Samtgemeinde einen Änderungsvorschlag des Satzes 3.12-02 des vorliegenden Entwurfes Regionalen Raumordnungsprogramms mit aufzunehmen. Der Satz laute bisher: „Zur nachhaltigen Sicherung von heimischen Tier- und Pflanzenarten und deren Populationen einschließlich ihrer Lebensräume und Lebensgemeinschaften sowie zur Bewahrung, Wiederherstellung und Entwicklung funktionsfähiger ökologischer Wechselbeziehungen ist ein landesweiter Biotopverbund aufzubauen. Darin sollen wertvolle, insbesondere akut in ihrem Bestand bedrohte Lebensräume erhalten, geschützt und entwickelt sowie untereinander durch extensiv genutzte Flächen verbunden werden.“

Herr Albers schlägt vor, dass Wort „extensiv“ des letzten Satzes zu streichen und durch die Worte „durch Flächentausch im Rahmen der Flurneuordnung“ zu ersetzen. Der letzte Satz unter Punkt 3.12-02 laute mit dem Änderungsvorschlag demnach wie folgt:

„Darin sollen wertvolle, insbesondere akut in ihrem Bestand bedrohte Lebensräume erhalten, geschützt und entwickelt sowie untereinander verbunden werden. Die dafür benötigten Flächen werden durch Flächentausch im Rahmen der Flurneuordnung gesichert.“

Herr Albers erklärt, dass die Änderung vor dem Hintergrund eines eintretenden Werteverlustes für die Grundeigentümer erfolgen solle. Insgesamt sehe er mit der Aufstellung des RROP in der jetzigen Form erhebliche Benachteiligungen und Schwierigkeiten für die Entwicklung der Landwirtschaft.

Herr Beneke erklärt, dass der Landkreis schriftlich erklärt habe, dass die Ziele und Grundsätze des RROP keine Bindungswirkung für Landnutzer entfalten.

Auf Nachfrage von Herrn Kreideweiß erklärt Herr Bormann, dass jede Gemeinde neben der Stellungnahme der Samtgemeinde eine eigene Stellungnahme abgeben werde.

Herr Kreideweiß spricht sich für die Beibehaltung der bisherigen Textfassung des Satzes 3.12-02 aus. Dieser Auffassung schließt sich Herr Schmidt an.

Herr Albers erklärt, dass er auf Grund seiner geäußerten Bedenken dem Kapitel 3 der Stellungnahme in dieser Form nicht zustimmen könne.

Auf Antrag von Herrn Albers stimmt der Samtgemeinderat einzeln über die vier Kapitel zur Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogrammes ab.

Punkt 7.1:

Abstimmung über Kapitel 1 zur Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogrammes

Der Samtgemeinderat beschließt die Einführung der Ehrenamtskarte in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen. Die Verleihung der Ehrenamtskarte erfolgt jährlich im Rahmen des Neujahrsempfangs, erstmalig im Januar 2016.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einführung durch Veröffentlichung im Internet und in der Presse publik zu machen.

Außerdem werden Vereine und Einzelhändler angeschrieben, um über die Einführung und die damit verbundene Möglichkeit einer Teilnahme durch Gewährung von Vergünstigungen zu informieren.

Ja: 20 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 7.2:

Abstimmung über Kapitel 2 zur Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogrammes

Kapitel 3 „Ziele und Grundsätze zur Entwicklung der Freiraumstrukturen und Freiraumnutzungen“ behandelt vor allem die Ausweisung von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten Natur und Landschaft. Gegen die verstärkte Ausweisung von einzelnen Vorbehalts- und Vorranggebieten Natur und Landschaft sowie einem Vorranggebiet Hochwasserschutz in Schwarme bestehen seitens der Samtgemeinde und der Mitgliedsgemeinden an sich keine Bedenken.

Ja: 20 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 7.3:

Abstimmung über Kapitel 3 zur Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogrammes

Kapitel 3 „Ziele und Grundsätze zur Entwicklung der Freiraumstrukturen und Freiraumnutzungen“ behandelt vor allem die Ausweisung von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten Natur und Landschaft. Gegen die verstärkte Ausweisung von einzelnen Vorbehalts- und Vorranggebieten Natur und Landschaft sowie einem Vorranggebiet Hochwasserschutz in Schwarme bestehen seitens der Samtgemeinde und der Mitgliedsgemeinden an sich keine Bedenken.

Ja: 15 Nein: 5 Enthaltungen: 0

Punkt 7.4:

Abstimmung über Kapitel 4 zur Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogrammes

Zu Kapitel 4 „Ziele und Grundsätze zur Entwicklung der technischen Infrastruktur und der raumstrukturellen Standortpotenziale“ fordert die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen ausdrücklich eine Ausweisung des Windparks in Schwarme als Vorranggebiet für Windenergiegewinnung. Der Windpark weist mit einer Flächengröße von ca. 171 ha und derzeit acht darauf befindlichen Windenergieanlagen einen Standort auf, der als raumbedeutsames Vorranggebiet für Windenergienutzung und mittel- bis langfristig für ein Repowering der dort aufgestellten Windenergieanlagen geeignet ist.

Außerdem soll der Landkreis sicherstellen und bestätigen, dass die im F-Plan der Samtgemeinde-Bruchhausen-Vilsen festgelegte Abstandsregelung zwischen raumbedeutsamen Windparks i. H. v. 5.000 Metern weiterhin rechtsgültig ist und von der 3.000 Meter Abstandsregelung des RROP des Landkreises nicht beeinflusst wird. Unter der Voraussetzung, dass bezüglich der 3.000 Meter Abstandsregelung keine Änderungen vorgenommen werden und dieser Mindestabstand als Grundsatz belassen wird, sind zu Kapitel 4 ansonsten seitens der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen und den Mitgliedsgemeinden keine weiteren Anmerkungen vorzunehmen.

Die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen wünscht, dass der bestehende Personennahverkehr und der Güterverkehr auf der Eisenbahnstrecke Hoya – Syke berücksichtigt wird.

Ja: 20 Nein: 0

Punkt 8:

Kampagne "Ärztlich Willkommen"

Bereitstellung eine überplanmäßigen Ausgabe

Vorlage: SG-0191/15

Kein Beratungsgang

Es wird eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 29.000,00 € bei der Haushaltsstelle 5110.44310012 "Geschäftsaufwendungen –Ärztelkampagne REM" zur Verfügung gestellt. Demgegenüber stehen Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 5110.34820010 „Erstattungen von Gemeinden – Ärztekampagne REM“ zur Verfügung. Das dadurch entstehende Defizit wird im nächsten Jahr durch Mehreinnahmen gedeckt.

Ja: 20 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 9:

Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 9.1:

Resolution gegen CETA, TTIP und TISA

Herr Bormann berichtet, dass der Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages den Eingang der von der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen verfassten Zuschrift über die Ablehnung von CETA, TTIP und TiSA bestätigt habe. Der Petitionsausschuss habe in seinem Schreiben erklärt, dass die Samtgemeinde zu gegebener Zeit einen Beschluss des Bundestages erhalten werde.

Punkt 9.2:

Annahme von Zuwendungen

Herr Homfeld erklärt, dass der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen folgende Zuwendung im Rahmen einer Eilentscheidung angeboten worden sei:

Eine Geldzuwendung vom Schulförderverein Bruchhausen-Vilsen in Höhe von 6.000 Euro für Spielgeräte der Grundschule Bruchhausen-Vilsen.

Der Samtgemeinderat nimmt Kenntnis.

Punkt 9.3:

Übersicht über Einschulungen und Schülerzahlen

Dem Protokoll ist eine Übersicht über die voraussichtlichen und tatsächlichen Einschulungen sowie die aktuellen Schülerzahlen beigelegt.

Punkt 10:

Anfragen und Anregungen

Auf Anfrage von Herrn Kreideweiß erklärt Herr Bormann, dass im Schulausschuss detailliertere Kostenberechnungen für die Sanierung der Oberschule bzw. des Gymnasiums vorgelegt werden. Außerdem werde verwaltungsseitig ein Vorschlag für eine Abwicklung in Teilabschnitten vorgelegt.

Punkt 11:

Einwohnerfragestunde

Kein Beratungsgang

Stellvertretender Ratsvorsitzender Georg Pilz bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Stellv. Ratsvorsitzender

Samtgemeinde-Bürgermeister

Protokollführer